



2. Praxistag

Demenz – den Alltag meistern

Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

16. September 2023, 9:00 bis 16:30 Uhr

Landwirtschaftliche Lehranstalt Lienz (LLA)

Josef-Müllerstraße 1, 9900 Lienz

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Bei der Veranstaltung „Praxistag Demenz – den Alltag meistern“ erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zu Demenz, können Expert:innen befragen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen. Entscheiden Sie sich für drei der angebotenen Workshops und nehmen Sie am spannenden Wissensaustausch teil.

Programmablauf

ab 8:15 Uhr **Registrierung**

09:00 – 10:00 Begrüßung & Impulsvortrag

10:00 – 11:30 Workshops in 3 Seminarräumen – Details im Innenteil

11:30 – 13:00 **Mittagspause und Besuch der Informationsstände**
(für Verpflegung ist gesorgt)

13:00 – 14:30 Workshops in 3 Seminarräumen – Details im Innenteil

14:30 – 15:00 **Pause:** Kaffee und Kuchen

15:00 – 16:30 Workshops in 3 Seminarräumen – Details im Innenteil

Melden Sie sich für drei gewünschte

09:15 Uhr Impulsvortrag

10:00 – 11:30 Uhr	1 „Warum bin ich so fröhlich, warum bin ich so traurig“ – das Gefühlskarussell pflegender Angehöriger	2 Erwachsenenvertretung – Chancen und Grenzen der Selbstbestimmung
13:00 – 14:30 Uhr	4 Das Demenz-Balance Modell®	1 „Warum bin ich so fröhlich, warum bin ich so traurig“ – das Gefühlskarussell pflegender Angehöriger
15:00 – 16:30 Uhr	5 Begleitung von Menschen mit Demenz am Lebensende	3 Validation

Impulsvortrag Menschen mit Demenz achtsam begegnen (Katja Gasteiger)

Wie und warum verändert sich ein Mensch mit Demenz? Erklärungen und Hintergründe über eine allzu oft missverständene Hirnerkrankung. Katja Gasteiger wird in diesem Impulsvortrag einfach und verständlich darüber informieren, wie die Krankheit Demenz Menschen verändert und wie es möglich ist, trotz der Diagnose Demenz einen achtsamen und wertschätzenden Umgang zu pflegen.

1 „Warum bin ich so fröhlich, warum bin ich so traurig“ – das Gefühlskarussell pflegender Angehöriger (Katja Gasteiger)

Angehörige von Menschen mit Demenz haben viele verschiedene Aufgaben und Herausforderungen zu meistern. Neben organisatorischen Belastungen kommen noch unterschiedliche Meinungen im Familienverband, Vorwürfe und eigene Schuldgefühle mit dazu. Dies führt oft zu einem

regelrechten Gefühlskarussell. Gemeinsam wollen wir in diesem Workshop hinter die Gefühlsfassade blicken. Warum kommt es zu Gefühlen wie Schuld, Versagensängsten oder Trauer? Und wie lerne ich, diese zu erkennen und zu reflektieren, damit sie mich nicht hindern, selbst Hilfe anzunehmen.

2 Erwachsenenvertretung – Chancen und Grenzen der Selbstbestimmung (Wilfried Weber)

Wenn die Selbstständigkeit im Alltag nachlässt, tun sich verschiedenste Hürden und Fragen auf: „Wie erledigt man nun die Bankgeschäfte?“, „Wer darf für die erkrankte Person entscheiden?“ Oft wird schnell der Ruf nach einer gerichtlichen Erwachsenenvertretung laut. Vielleicht zu schnell. Im Workshop werden verschiedene Formen der Vertretung mit dem Ziel vorgestellt, konkrete Hinweise auf jeweils passende Maßnahmen oder mögliche Alternativen zu erhalten. Gerne wird Gelegenheit gegeben, Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu beantworten.

Workshops an!

3 Validation

5 Begleitung von Menschen mit Demenz am Lebensende

4 Das Demenz-Balance Modell®

3 Validation (Johanna Lessacher)

Zurzeit wird in den Medien so viel über Demenz gesprochen – dafür wirklich etwas zu tun fällt vielen von uns schwer und es können Probleme entstehen. Aus einer angenehmen Mutter, Vater, Onkel, Partner:in, werden plötzlich Personen mit merkwürdigem Verhalten. Sie beschuldigen, beschimpfen und haben oft das Gefühl, dass sie beraubt werden. Angehörige und Pflegepersonen fühlen sich unsicher und sind überfordert, wenn sie mit solchen Behauptungen konfrontiert werden.

Um Menschen mit Demenz in ihrer Erlebniswelt zu begegnen, sollten wir eine andere Sichtweise im Umgang und in der Kommunikation erlernen. Damit es zu einer entspannten Begegnung kommt.

4 Das Demenz Balance-Modell® (Petra Jenewein)

Das Demenz Balance-Modell® – emotional berührend, für die tägliche Begleitung stärkend. Das Demenz Balance-Modell®

ist eine Selbsterfahrungsmethode, die es möglich macht, die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das eigene Leben zu erfahren. „Ich habe eine Ahnung davon bekommen, mit welchen Gefühlen ich zu kämpfen hätte, aber auch welche Bedürfnisse dann bei mir im Vordergrund stünden.“

5 Begleiten von Menschen mit Demenz am Lebensende (Christine Ganeider)

„Du zählst, weil Du du bist. Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.“ (Cicely Saunders)

Neben der Pflege und der medizinischen Versorgung des sterbenden Menschen spielen soziale, emotionale und seelische Faktoren sowohl beim sterbenden Menschen als auch bei den Angehörigen eine bedeutende Rolle. Wie kann ich gut für meinen sterbenden Angehörigen da sein? Wie wird die letzte Lebenszeit sein? Woher bekomme ich Unterstützung? Im Workshop erfahren Sie hilfreiches für die Begleitung und Versorgung in der letzten Lebenszeit, um dadurch zuversichtlich und bestärkt den Lebensthemas Abschied, Tod und Trauer zu begegnen.

Informationsstände

An den Informationsständen haben Sie die Möglichkeit, sich direkt bei Anbieter:innen über passende Unterstützungs- und Hilfsangebote zu informieren und Ihre Fragen zu stellen. Vor Ort stehen unter anderem das Wohn- und Pflegeheim Lienz mit ihrem Angebot der Alltagsgestaltung und sensorischen Aktivierung, der Verein VAGET, das Zentrum für Ehe- und Familienfragen, die Caritas Regionalstelle Osttirol, das Vertretungsnetz, ein Infostand des Sozial- und Gesundheitssprengels, der Selbsthilfe – Zweigverein Osttirol, das ehrenamtliche Hospizteam, die Initiative "Komm und schau in meine Welt"- Demenz und die Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung Osttirol (LIV) für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Informationen zur Anmeldung

Anmeldeschluss

8. September 2023

Anmeldung über die Selbsthilfe Tirol, Zweigverein Osttirol

☎ Telefonisch 0664 38 56 606

✉ Per E-Mail an info@selbsthilfe-osttirol.at

👤 Die **Teilnehmer:innenzahl** in den einzelnen Workshops ist begrenzt.
Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

📅 Die **Teilnahme sowie die Verpflegung sind kostenlos.**
Freiwillige Spenden an die Selbsthilfe Osttirol sind willkommen!

Fortbildungspunkte

Bewertung mit 7 Fortbildungspunkten/ -stunden (ganztägige Teilnahme)
lt. GuKG/MTD/MAB

Infos

Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter www.demenz-tirol.at.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!